



SPENDEN AN DEN STIFTUNGSFONDS DER VORDERASIATISCHEN ARCHÄOLOGIE

Wenn Sie Feldforschungsprojekte des Instituts finanziell unterstützen möchten, können Sie das über den „Stiftungsfonds VAA“ tun. Sie gelangen zu ihm über unsere Homepage: <https://www.vorderas-archaeologie.uni-muenchen.de/spenden-an-stiftungsfonds-vaa/index.html>

Falls Sie die Spende lieber per Überweisung tätigen möchten, wenden Sie sich an unser Sekretariat.
Mail: sekretariat@vaa.fak12.uni-muenchen.de;
Tel.: +49 89 2180-5490.

Eine Spendenquittung wird Ihnen automatisch zugesandt, sobald der gespendete Betrag 200€ übersteigt. Andernfalls genügt der Nachweis der Abbuchung auf Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt.

**IM NAMEN DER VORDERASIATISCHEN
ARCHÄOLOGIE IN MÜNCHEN DANKE ICH
IHNEN HERZLICH!**

Alle Fotos stammen aus Projekten des Instituts.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR
VORDERASIATISCHE ARCHÄOLOGIE



FORSCHUNGEN AM INSTITUT (LEHRSTUHL PROF. DR. ADELHEID OTTO)

WAS ERFORSCHEN WIR?

Die Archäologie, Kultur- und Kunstgeschichte des Vorderen Orients von der Sesshaftwerdung der Menschen im Neolithikum (10.000 v. Chr.) bis in die Sassanidenzeit (650 n. Chr.).

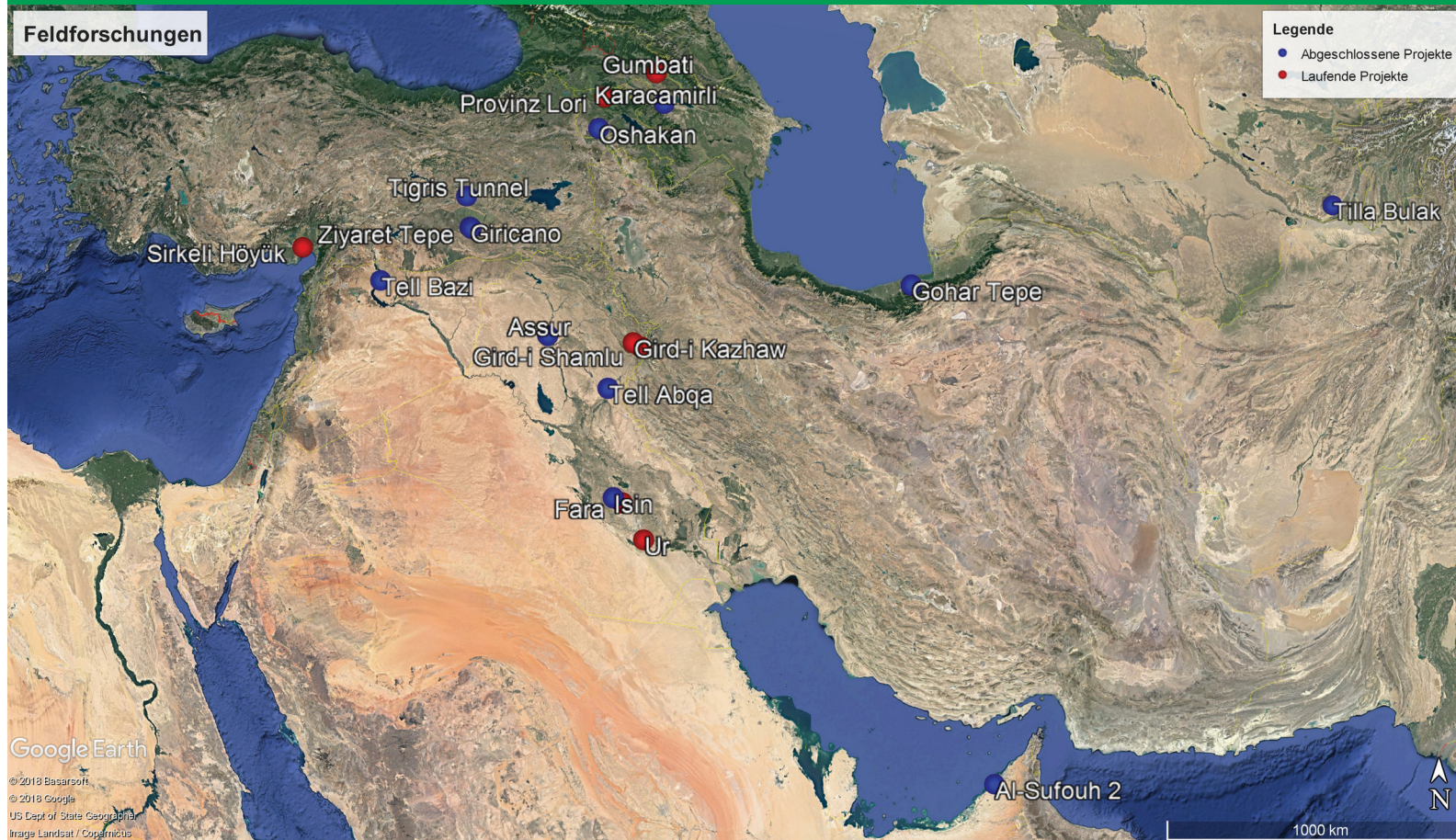
Kerngebiet ist das antike Mesopotamien, Syrien, Anatolien und Elam (Irak, Syrien, Iran, Türkei). Randgebiete sind Libanon, Jordanien, Palästina/Israel, Armenien, Georgien, Aserbaidschan, Saudi-Arabien, Oman, Arabische Emirate, Bahrain.

WIESO IST FORSCHUNG IM UND ZUM NAHEN OSTEN HEUTE WICHTIGER DENN JE?

- Vorderasien ist einerseits die „Wiege der Zivilisation“ und das Fundament auch unserer westlichen Kulturen, andererseits ist es in vielen Bereichen kaum erforscht.
- Der Nahe Osten wird heute überwiegend als Krisenherd und Problemzone wahrgenommen, die Kultur als fremd, religiöser Extremismus wird als bestimmender Faktor wahrgenommen.
- Ressentiments gegenüber Personen aus diesen angeblich so unterschied-



Feldforschungen



AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE DES MÜNCHENER INSTITUTS

Seit 50 Jahren führt unser Institut Forschungen im Nahen Osten durch. Derzeit laufen 7 Forschungsprojekte im Irak, Georgien, Aserbaidshan und der Türkei.



lichen Kulturkreisen führen zu Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. Das Verständnis für Kultur und Geschichte der vorderasiatischen Länder kann als Brücke dienen.

WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN STEHEN WIR GEGENÜBER?

Im Orient:

- Aufgrund der unsicheren politischen Lage kann nur in manchen/den sicheren Regionen gearbeitet werden, dies ändert sich ständig und verlangt rasches Handeln.

In Deutschland:

- Unser Institut ist das einzige in Bayern. Deutschlandweit gibt es nur 8 weitere Institute, die sich der Archäologie Vorderasiens widmen.
- Feldforschungen der wissenschaftlichen Institutionen (Universitäten, Museen, DAI) benötigen Drittmittel, die jeweils eingeworben werden müssen und zunehmend schwieriger zu erhalten sind.
- Selbst dringende Forschungen wie Rettungsgrabungen können dadurch oft nicht unternommen werden.

